



Steve BUTCHER, Präsident des Technischen Komitee Männer der FIG

22. April 2015

Das TK der Männer veröffentlicht hiermit die unten stehenden Regeln zur Ergänzung des C.d.P.

Folgende Regeln sind sofort gültig (nur eine Klarstellung zu bestehenden Regeln)

I. PRÄPARIEREN DER GERÄTE

- Die Trainer dürfen die Geräte für den kommenden Durchgang präparieren wenn der letzte Turner des laufenden Durchgangs seine Übung beendet hat und die letzte Wertung an dem entsprechenden Gerät veröffentlicht wurde
- Das Präparieren der Barrenholme unmittelbar vor einer Übung (im Kurzeinturnen oder im Wettkampf) kann durch alle akkreditierten Personen aller Verbände unterstützt werden. Im Wettkampf II und III dürfen sich nicht mehr als 3 Personen (der nachfolgende Turner sowie 2 weitere Personen) zwecks Präparieren der Holme auf dem Podium befinden.

Weitere Klarstellungen – sofort gültig

II. Pauschenpferd – Flanken und Thomasflanken z. B. Handstand.(als Abgang oder zum Weiterturnen am Pferd)

Bei Flanken und Thomas zum Handstand gibt es keinen Abzug für das Beugen der Hüfte. Es können Abzüge für Unterbrechung der Aufwärtsbewegung, Krafteinsatz, gebeugte Arme, Absenken der Hüfte oder Unsicherheit vorgenommen werden. Im Gegensatz dazu können bei Scheren zum Handstand Abzüge für das Beugen der Hüfte erfolgen.

III. Reck – Erfassen der Stange nach Flugelementen (Element Gruppe II)

Flugelemente werden immer dann als Wertteil anerkannt, wenn beide Hände die Stange erfassen und eine deutliche Hangphase sichtbar ist, bevor der Turner stürzt. Wenn das Zugreifen nur mit einer Hand erfolgt, wird das Wertteil anerkannt sobald die zweite Hand das Reck erfasst oder ein anderes Element deutlich eingeleitet wird.

gültig ab 1. Oktober 2015

IV. Handschutz (Riemchen) – Reißen des Riemchens während der Übung (Ringe oder Reck)

Wenn ein Riss des Riemchens zu einem Sturz oder einer Unterbrechung der Übung führt, darf der Turner mit Zustimmung des Kontrollkampfgerichts die Übung am Ende des Durchgangs oder, falls er der letzte Turner ist, nach einer gewissen Zeit, die im Ermessen des Kontrollkampfgerichts liegt, ohne Abzug wiederholen. Der Turner muss, um die Erlaubnis zur Wiederholung der Übung zu erhalten, sofort, bevor er das Podium verlässt, dem D1-Kampfrichter das gerissene Riemchen zeigen.

V. Sturz (erlaubte Zeit bis zum Fortsetzen der Übung)

Nach einem Sturz vom Gerät erhält der Turner 1,0 Punkt Abzug für den Sturz und hat (nachdem er wieder auf den Beinen ist) 30 Sekunden Zeit seine Übung fortzusetzen. Falls der Turner die 30 Sekunden überschreitet, erhält er weitere 0,3 Punkte als neutralen Abzug. Falls der Turner die Übung nicht innerhalb von 60 Sekunden fortgesetzt hat, gilt die Übung als beendet. Ein erneutes Anmelden des Turners nach dem Sturz ist nicht erforderlich. Die Übung wird offiziell fortgesetzt, wenn die Füße die Matte verlassen.



Beginn der Übung

Falls der Turner seine Übung nicht innerhalb von 30 Sekunden beginnt, erhält er 0,3 Punkte als neutralen Abzug. Falls der Turner die Übung nicht innerhalb von 60 Sekunden fortgesetzt hat, gilt die Übung als beendet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Steve Butcher".

Steve Butcher
MTC President

A handwritten signature in blue ink that reads "Arturs Mickevics".

Arturs Mickevics
MTC Secretary

Hinweis:

Deutsche Übersetzung von Holger Albrecht Mitglied im TK der FIG. Im Falle von Unklarheiten oder Widersprüchen in anderen Sprachen ist die englische Version maßgeblich